

Empfehlungen zur Organisation des Praxisteils im dualen Studium

Business Administration

Dieser Leitfaden stellt den Kooperationsunternehmen Hinweise zur Gestaltung des betrieblichen Teils des dualen Studiums zur Verfügung.

Grundlagen:

Die Studierenden befinden sich während der insgesamt 3-jährigen Studien- bzw. Ausbildungszeit in 6 Phasen in den Kooperationsunternehmen. Diese 6 Phasen sind den 6 Fachsemestern an der HSBA jeweils nachgelagert (A-Track) bzw. vorgelagert (B-Track). Das Studium ist dabei so strukturiert, dass in den ersten beiden Jahren grundlegende Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Funktionen vermittelt werden. Ab dem zweiten Jahr sollen dann insbesondere durch die Spezialisierungen und Electives weiterführende und vertiefende Qualifikationen und Kompetenzen erreicht werden. Den Abschluss bildet die Bachelor-Arbeit, welche eine anwendungsorientierte Fragestellung aus den Kooperationsunternehmen zum Gegenstand haben sollte.

Gliederung:

Während der betrieblichen Ausbildung empfiehlt die HSBA auf dieser Grundlage ein dreistufiges Konzept zu verfolgen, wobei organisatorische Besonderheiten, z.B. bei Unternehmen mit mehreren Studierenden, zu berücksichtigen sind:

1. In den ersten beiden Studienjahren (Semester 1 – 4) sollten vor allem grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen kaufmännischen Bereichen erworben werden. Dies kann durch Einbindung des Studierenden in die täglichen Aufgabenbereiche verschiedener Abteilungen erfolgen.
2. Ab dem zweiten Studienjahr belegen die Studierenden die Spezialisierungen sowie insgesamt drei Electives. Es sollte daher neben der Vermittlung von Basisfähigkeiten auch das unterstützte bzw. eigenständige Anwenden von bereits bekannten Fähigkeiten im beruflichen Alltag im Vordergrund stehen. Dieses kann u.a. durch Projektaktivitäten, Assistententätigkeiten oder auch Vertretungstätigkeiten in der Sachbearbeitung erfolgen. Das Ziel ist die Vermittlung berufsqualifizierender Fähigkeiten, die einen lückenlosen Einstieg in den Beruf nach Beendigung des Studiums ermöglicht.
3. Das Thema der Bachelorarbeit (Semester 5 oder 6) beinhaltet in der Regel eine Problemstellung aus der Praxis des Ausbildungsbetriebs, die auf Basis wissenschaftlicher Methoden bearbeitet wird. Die Begleitung des Studierenden durch einen betrieblichen Betreuer und einen Lehrenden der HSBA stellt sicher, dass sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Aspekte hinreichend gewürdigt werden.

Auslandseinsatz:

Insbesondere international ausgerichtete Kooperationsunternehmen sollten die Möglichkeit eines betrieblichen Auslandseinsatzes in Erwägung ziehen. Hierfür ist das zweite Studienjahr besonders geeignet.

Zeitliche Einteilung der Module in Business Administration:

1. Phase (Semester 1 bis 4)

Kernmodule BWL	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen	empfohlener Dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Wirtschaftsmathematik	1	1 - 6	15
Rechnungswesen	1	1, 2	50
Personal und Führung	1	1 - 6	50
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	1	1, 2	48
Wissenschaft und Trends	1	1, 2	15
Wirtschaftsstatistik	2	2, 3	15
Microeconomics	2	2, 3	30
Principles of Finance	2	2, 3	50
Marketing Management	2	2, 3	50
Wirtschaftsrecht	2	2, 3	50
Quantitative Methoden	3	3, 4	30
Projektmanagement	3	3, 4	50
Strategie und Innovation	4	4, 5	58
Operations Research/Operations Management	4	4, 5	50
Organisation and Organisational Behaviour	4	1 - 6	50

2. Phase (Semester 3 bis 6)

Spezialisierung/Electives	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen	Empfohlener dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Elective 1	3	3, 4	15
Elective 2	4	4, 5	15
Elective 3	5	5, 6	15
General Electives/Study Trip	5	--	30
Wirtschaftspsychologie	5	5, 6	15
Sustainability	5	5, 6	50
Management Game	6	--	50
Minor 1	3,4	3 - 6	150
Minor 2	5,6	5 - 6	150

3. Phase (6. Semester)

Bachelorarbeit	5, 6	5, 6	
-----------------------	-------------	-------------	--

Empfehlungen zur Organisation des Praxisteils im dualen Studium

Business Informatics

Grundlagen:

Die Studierenden befinden sich während der insgesamt 3-jährigen Studien- bzw. Ausbildungszeit in 6 Phasen in den Kooperationsunternehmen. Diese 6 Phasen sind den 6 Fachsemestern an der HSBA jeweils nachgelagert (A-Track) bzw. vorgelagert (B-Track).

Den Abschluss bildet die Bachelor-Arbeit, welche eine anwendungsorientierte Fragestellung aus den Kooperationsunternehmen zum Gegenstand haben sollte.

Während der betrieblichen Ausbildung empfiehlt die HSBA auf dieser Grundlage ein dreistufiges Konzept zu verfolgen, wobei organisatorische Besonderheiten, z.B. bei Unternehmen mit mehreren Studierenden, zu berücksichtigen sind:

1. In den ersten beiden Studienjahren (Semester 1 – 4) wird Basiswissen in den BWL-Kernfächern vermittelt und die Grundlagen der Informatik und des Programmierens eingeführt. Dies kann durch Einbindung des Studierenden in die täglichen Aufgabenbereiche verschiedener Abteilungen erfolgen oder auch durch selbständige Programmierprojekte.
2. In der zweiten Phase (5. und 6. Semester) haben sich die Studierenden durch die Wahl des Minors die Möglichkeit, sich in Richtung Informatik oder Betriebswirtschaftslehre zu spezialisieren. Zusätzlich werden durch den Schwerpunkt vertiefende Informatikkenntnisse vermittelt. Dieses kann u.a. durch Projektarbeiten, Assistententätigkeiten oder auch Vertretungstätigkeiten in der Sachbearbeitung unterstützt werden. Das Ziel ist die Vermittlung berufsqualifizierender Fähigkeiten, die einen lückenlosen Einstieg in den Beruf nach Beendigung des Studiums ermöglicht.
3. Das Thema der Bachelorarbeit (Semester 6) beinhaltet in der Regel eine Problemstellung aus der Praxis des Ausbildungsbetriebs, die auf Basis wissenschaftlicher Methoden bearbeitet wird. Die Begleitung des Studierenden durch einen betrieblichen Betreuer und einen Dozenten der HSBA stellt sicher, dass sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Aspekte hinreichend gewürdigt werden.

Auslandseinsatz:

Insbesondere international ausgerichtete Kooperationsunternehmen sollten die Möglichkeit eines betrieblichen Auslandseinsatzes in Erwägung ziehen. Hierfür ist das zweite Studienjahr besonders geeignet.

Zeitliche Einteilung der Module in Business Informatics

1. Phase (Semester 1 bis 4)

Wirtschaftsinformatik	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen, Betriebsphase	empfohlener Dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Grundlagen der Informatik	1	1, 2	30
Modellierung betrieblicher Informationssysteme	2	2-3	50
Software Engineering	2	2-3	30
Programmierung I	3	3-4	50
Grundlagen Programmierung und Fronted Design	3	3-4	30
Datenbanksysteme	3	3-4	15
Programmierung II	4	4-5	50
Kernmodule BWL			
Wirtschaftsmathematik	1	1 - 6	15
Rechnungswesen	1	1, 2	50
Personal und Führung	1	1 - 6	50
Wissenschaft und Trends	1	1, 2	15
Wirtschaftsstatistik	2	2, 3	15
Principles of Finance	2	2, 3	50
Marketing Management	2	2, 3	50
Quantitative Methoden	3	3, 4	30
Projektmanagement	3	3, 4	58
Microeconomics	4	2, 3	30
Strategie und Innovation	4	3, 4	50
Operations Research/Operations Management	4	4, 5	50
Organisation and Organisational Behaviour	4	1 - 6	50

2. Phase (Semester 5 und 6)

Wirtschaftsinformatik	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen, Betriebsphase	Empfohlener dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Architecture of Operational Information Systems	5	5, 6	50
Recht für Wirtschaftsinformatik	5	5, 6	50
Workshop: Digital Labor	6	6	50
Wahlpflichtbereich			
General Electives/Study Trip	1 - 6	---	30
Elective	5	5, 6	15
Minor	5, 6	5, 6	150

3. Phase (6. Semester)

Bachelorarbeit	5+6	5, 6	
-----------------------	-----	------	--

Recommendations for the organisation of the practical part in the dual degree programme

International Management

This guideline provides information to the cooperation companies regarding the structural organisation of the on-the-job-training part of HSBA's dual degree programme.

Background:

During the three-year academic study and career training period, students are placed in their cooperating companies in six phases. These six periods at the companies either take place after each academic period at HSBA (A-Track students) or before each academic period (B-Track students). The degree course is structured in such way that basic knowledge in business management functions is the main part of the first two years while in the third year further and more in-depth qualifications and competences are acquired, particularly through the pathways/specialisations that the students chose. The thesis which should deal with an application-oriented problem at the partner companies makes out the final part of the course

Outline:

HSBA recommends that a three-stage concept is followed while the students are placed at the company, taking into account organisational peculiarities e.g. in case there is more than one student at one company:

1. Basic knowledge in the main commercial areas should be acquired in the first two years of the degree (semesters 1 to 4). This can be achieved by integrating the student into the daily tasks of different departments.
2. In the third year (semesters 5 and 6), the focus should no longer be on teaching basic skills, but rather on the supported or independent application of already acquired skills in everyday professional life. This may be achieved, for example, through project work, assistant functions or substitution work in some processes. The aim is for the student to acquire professional skills that enable a smooth entry into professional life after graduation.
3. The thesis topic (semester 6) usually describes a challenging situation from the place of work which is analysed on the basis of scientific methods. The student is supervised by a company adviser and an HSBA lecturer, ensuring that both practical and academic aspects in the paper are considered.

Working abroad:

Internationally oriented cooperation companies in particular should consider the option of placing the student abroad for a period. The second year of study is particularly suitable for such placement.

International Management module scheduling:

First phase (semesters 1 to 4)

Core & International modules	Semester HSBA	Recommended time <input type="checkbox"/> at the company	recommended dual workload <input type="checkbox"/> (in hours) <input type="checkbox"/> at the company
Business Mathematics	1	1 - 6	15
Principles of Accounting	1	1, 2	50
Fundamentals of Digital Systems	1	1, 2	48
Science and Trends	1	1, 2	15
International Management 1	1	1, 2	50
Business Statistics	2	2, 3	15
Business Economics	2	2, 3	30
Principles of Finance	2	2, 3	50
Marketing Management	2	2, 3	50
International Management II	2	2, 3	50
Quantitative Methods	3	3, 4	30
Project Management	3	3, 4	58
Business Psychology	3	3, 4	15
International Financial Reporting	3	3, 4	50
Elective 1	3	3, 4	15
Strategy and Innovation	4	3, 4	50
Operations Research/Operations Management	4	4, 5	50
Organisation and Organisational Behaviour	4	1 - 6	50
International Trade and Regional Studies	4	4, 5	50
Elective 2	4	4, 5	15

Second phase (semesters 5 and 6)

Core modules (International) Management	Semester HSBA	Recommended time <input type="checkbox"/> at the company	recommended dual workload <input type="checkbox"/> (in hours) <input type="checkbox"/> at the company
Sustainability	5	5, 6	50
Competitive Strategy and Pricing	5	5, 6	15
Minor	5,6	5, 6	150
International Sales and KAM	5	5, 6	50
Management Game	6	--	50
General Electives/Study Trip	5	--	30

Third phase (semester 6)

Bachelor thesis	5, 6	5, 6	
-----------------	------	------	--

Empfehlungen zur Organisation des Praxisteils im dualen Studium

Logistics Management

Dieser Leitfaden stellt den Kooperationsunternehmen Hinweise zur Gestaltung des betrieblichen Teils des dualen Studiums zur Verfügung.

Grundlagen:

Die Studierenden befinden sich während der insgesamt 3-jährigen Studien- bzw. Ausbildungszeit in 6 Phasen in den Kooperationsunternehmen. Diese 6 Phasen sind den 6 Fachsemestern an der HSBA jeweils nachgelagert (A-Track) bzw. vorgelagert (B-Track). Das Studium ist dabei so strukturiert, dass insbesondere im ersten Studienjahr grundlegende Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Funktionen und in der Logistikbranche vermittelt werden. Auf dieser Grundlage erfolgt im zweiten Studienjahr eine Ausweitung der logistikspezifischen Module auf operativer und strategischer Ebene. Im dritten Jahr sollen insbesondere durch den Minor weiterführende und vertiefende Qualifikationen und Kompetenzen erreicht werden. Den Abschluss bildet die Bachelor-Arbeit, welche eine anwendungsorientierte Fragestellung aus den Kooperationsunternehmen zum Gegenstand haben sollte.

Gliederung:

Während der betrieblichen Ausbildung empfiehlt die HSBA auf dieser Grundlage ein dreistufiges Konzept zu verfolgen, wobei organisatorische Besonderheiten, z.B. bei Unternehmen mit mehreren Studierenden, zu berücksichtigen sind:

1. In den ersten beiden Studienjahren (Semester 1 – 4) sollten vor allem grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen kaufmännischen und logistikspezifischen Bereichen erworben werden. Dies kann durch Einbindung des Studierenden in die täglichen Aufgabenbereiche verschiedener Abteilungen erfolgen.
2. Im dritten Studienjahr (Semester 5 und 6) sollte nicht mehr die Vermittlung von Basisfähigkeiten im Vordergrund stehen, sondern vielmehr das unterstützte bis eigenständige Anwenden von bereits bekannten Fähigkeiten im beruflichen Alltag. Dieses kann u.a. durch Projektarbeiten, Assistententätigkeiten oder auch Vertretungstätigkeiten in der Sachbearbeitung erfolgen. Das Ziel ist die Vermittlung berufsqualifizierender Fähigkeiten, die einen lücklosen Einstieg in den Beruf nach Beendigung des Studiums ermöglicht.
3. Das Thema der Bachelorarbeit (Semester 6) beinhaltet in der Regel eine Problemstellung aus der Praxis des Ausbildungsbetriebs, die auf Basis wissenschaftlicher Methoden bearbeitet wird. Die Begleitung des Studierenden durch einen betrieblichen Betreuer und einen Dozenten der HSBA stellt sicher, dass sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Aspekte hinreichend gewürdigt werden.

Auslandseinsatz:

Insbesondere international ausgerichtete Kooperationsunternehmen sollten die Möglichkeit eines betrieblichen Auslandseinsatzes in Erwägung ziehen. Hierfür ist das zweite Studienjahr besonders geeignet.

Logistics Management module scheduling

Phase 1 (Semester 1 to 4)

Core modules BA	Semester HSBA	Recommended time period (semester) in the company	Recommended dual workload (hours) in the company
Business Mathematics	1	1 - 6	15
Principles of Accounting	1	1, 2	50
Fundamentals of Digital Systems	1	1, 2	48
Science and Trends	1	1, 2	15
Business Statistics	2	2, 3	15
Microeconomics	2	2, 3	30
Principles of Finance	2	2, 3	50
Marketing Management	2	2, 3	50
Quantitative Methods	3	3, 4	30
People and Leadership	3	3, 4	50
Strategy and Innovation	3	3, 4	50
Project Management	4	3, 4	50
Operations Research/Operations Management	4	4, 5	50
Organisation and Organisational Behaviour	4	1 - 6	50

Logistics Modules			
Introduction to Logistics	1	2, 3	50
Supply Chain Management	2	3, 4	50
Warehousing and Inventory Management	3	3, 4	50
Transport and Logistics IT	3	3, 4	50
Transport Logistics	4	4, 5	50
Transportation Law	4	4, 5	50

Phase 2 (semester 5 and 6)

Core Modules	Semester HSBA	Recommended time period in the company	Recommended dual workload (hours) in the company
International Business Law	5	5, 6	50
Sustainability	5	1 - 6	15
Electives			
General Elective/ Study Trip	5	-	30
Elective	5	5	15
Logistics Modules			
Minor	5, 6	5, 6	150

Phase 3 (semester 6)

Bachelor Thesis	5+6	5, 6	-
-----------------	-----	------	---